



SAB

SÄCHSISCHE
AUFBAUBANK

Technologieförderung im Freistaat Sachsen

Veranstaltung: Informationstag für Dresdner KMUs

Kathrin Klose, 10.09.2024



Technologieförderprogramme

EFRE/JTF-Förderperiode 2021 bis 2027

▶ EFRE/JTF-Technologieförderung

- ▶ Innovationsprämie
- ▶ Technologietransfer
- ▶ FuE-Projektförderung
 - Einzelbetriebliche FuE-Projekte
 - FuE-Verbundprojekte

Anspruch:
Technologie ist neu für den Antragsteller

Anspruch:
Technologie ist neu in der EU



Europa fördert Sachsen.
EFRE
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung



Innovationsprämie

Zielgruppe:

- KMU der gewerblichen Wirtschaft sowie Kultur- und Kreativwirtschaft und freiberuflich tätige Ingenieure mit Betriebsstätte in Sachsen

Gefördert wird:

- die Inanspruchnahme externer FuE-Dienstleister für die Entwicklung neuer bzw. Weiterentwicklung bestehender Produkte, Verfahren und Dienstleistungen sowie die technische Unterstützung in der Umsetzungsphase

Unterstützungsmöglichkeit:

- **Zuschuss von 50 Prozent** der zuwendungsfähigen Ausgaben; dabei max. 2 Innovationsprämien bzw. 40.000 EUR pro Antragsteller und Jahr
- Projektlaufzeit von 6 Monaten

Verfahren:

Direkte Antragstellung.
Die Einreichung ist jederzeit möglich.



Europa fördert Sachsen.
EFRE
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung



Innovationsprämie

Förderfähig sind:

- FuE-Dienstleistungen von Hochschulen, außeruniversitären Forschungseinrichtungen sowie privatwirtschaftlichen Anbietern

Zuwendungsfähige Ausgaben sind Aufträge an Dritte für:

- externe wissenschaftliche Einstiegsarbeiten im Vorfeld der Innovation:

Technologiebezogene Marktforschung (Technologie- und Marktrecherchen), Durchführbarkeitsstudien, Werkstoffstudien, Studien zur Fertigungstechnik

- externe umsetzungsorientierte FuE-Tätigkeiten zur Erlangung der Markt- bzw. Fertigungsreife von Produkten, Verfahren, Dienstleistungen:

Konstruktionsleistungen, Designleistungen, Produkttests zu Qualitätssicherung und Umweltverträglichkeit, Laborleistungen, vorbereitende Maßnahmen zur Zertifizierung



Technologietransfer

Zielgruppe:

- gewerbliche KMU mit Betriebsstätte in Sachsen (umfasst auch das Handwerk aber keine Freiberufler)

Verfahren:

- Direkte Antragstellung. Die Einreichung ist jederzeit möglich.

Gefördert wird:

- der Erwerb technologischen Wissens unmittelbar von einem Technologiegeber oder mit Unterstützung eines Technologiemitteilers zur Realisierung neuer bzw. an einen neuen Stand angepasster Produkte oder Verfahren in Verbindung mit Prozess- oder Organisationsinnovation beim geförderten KMU.
- Bestandteil des Vorhabens können auch Anpassungsentwicklungen und Beratungsleistungen sein.

Der Technologienehmer darf mit den Technologiegebern/-mittlern nicht personell oder gesellschaftsrechtlich verbunden sein. Ausnahme: der Technologiegeber/-mittler ist eine Forschungseinrichtung.



Technologietransfer

Förderfähige Kosten sind:

- Kosten für den Erwerb von Patenten, Lizenzen, nicht patentiertem technologischen Wissen
- Auftragsforschung bis zu einer Höhe von 400.000 EUR zur Weiterentwicklung des erworbenen Wissens oder in Verbindung mit dem Technologietransfer von Forschungseinrichtungen
- Personalkosten als vereinfachte Kostenoption (VKO) für beim Technologienehmer beschäftigte Forscher*innen, Techniker*innen und sonstige unterstützende Personen zur Weiterentwicklung des erworbenen Wissens
- Gemeinkostenpauschale von 25 Prozent auf die Kosten für den Erwerb von Patenten, Lizenzen, nicht patentiertem technologischen Wissen sowie auf die Personalkosten
- Externe Beratungsleistungen von Technologiemittelem und -gebern im Zusammenhang mit dem Wissenserwerb (Projektmanagement, Innovationsberatung, technische Unterstützung, Schulung von Mitarbeitern)



Europa fördert Sachsen.
EFRE
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung



FuE-Projektförderung

Zielgruppe:

- gewerbliche KMU mit Betriebsstätte in Sachsen (umfasst auch das Handwerk aber keine Freiberufler)
- Bei Verbundprojekten mit KMU auch große gewerbliche Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Hochschulen in Sachsen

Gefördert werden:

- Innovative technologieorientierte FuE-Projekte zur Entwicklung neuer bzw. verbesserter Produkte und Verfahren
- Pilotlinien zur technologischen Validierung, um Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen auf eine sich anschließende wirtschaftlich tragfähige industrielle Fertigung zu optimieren

Unterstützungsmöglichkeit:

- **Zuschuss von bis zu 80 Prozent** der förderfähigen Ausgaben/Kosten in Abhängigkeit von Projektcharakter und Unternehmensgröße (gemeinnützige Einrichtungen bis zu 90 Prozent)

Verfahren:

2-stufiges Verfahren mit vorgeschalteter Vorhabenidee. Die Einreichung ist jederzeit möglich.



FuE-Projektförderung

Förderfähige Ausgaben/Kosten sind:

- a. Personalkosten als vereinfachte Kostenoption (VKO) für Forscher*innen, Techniker*innen und sonstige unterstützende Personen
- b. Abschreibungen für Instrumente/Ausrüstung, soweit und solange sie im Projekt genutzt werden.
- c. Erwerb technologischen Wissens (von unabhängigen Dritten direkt oder in Lizenz erworbene Patente)
- d. Sonstige Betriebskosten (insbesondere Material), die unmittelbar durch das Projekt entstehen
- e. Nur für KMU: 60% der Anmeldekosten für aus dem Vorhaben resultierende Patenten/Schutzrechte
- f. Gemeinkostenpauschale von 25% auf die Kosten unter den Anstrichen a) bis e)
- g. Auftragsforschung, sofern dies nicht Hauptzweck des Vorhabens ist
- h. Bei Pilotlinien: Abschreibungen/Mieten für Gebäude, soweit und solange sie im Projekt genutzt werden

FuE-Projektförderung: Förderquotenübersicht

Projektmerkmale gemäß Richtlinie (gilt für FuE-Projekte und Pilotlinien)	Kleinst-/kleine Unternehmen		mittlere Unternehmen		Nicht-KMU		Gemein- nützige Forschungs- einrichtung
	industrielle Forschung	experimentelle Entwicklung	industrielle Forschung	experimentelle Entwicklung	industrielle Forschung	experimentelle Entwicklung	
Einzelprojekt	65,00%	40,00%	55,00%	30,00%	-	-	-
Einzelprojekt mit Bonus "bedeutsam"	70,00%	45,00%	60,00%	35,00%	-	-	-
Verbundprojekt mit mindestens einem KMU, wobei kein einzelnes Unternehmen mehr als 70% der Verbundkosten bestreitet, <u>oder</u> mit mindestens einem KMU und einer oder mehreren Forschungseinrichtungen, die mindestens 10% der Verbundkosten tragen und das Recht haben, ihre eigenen Forschungsergebnisse zu veröffentlichen	80,00%	55,00%	70,00%	45,00%	60,00%	35,00%	90,00%
Verbundprojekt mit Bonus "bedeutsam"	80,00%	60,00%	75,00%	50,00%	65,00%	40,00%	90,00%

Die zuwendungsfähigen Ausgaben/Kosten aller Forschungseinrichtungen eines Verbunds werden begrenzt auf den Betrag der Summe der zuwendungsfähigen Ausgaben/Kosten der am Verbund beteiligten Unternehmen.



Europa fördert Sachsen.
EFRE
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung



FuE-Projektförderung

Kriterien für bedeutsame Projekte:

- Projekte von Unternehmen, durch die erstmalig FuE-Kapazitäten in Sachsen aufgebaut oder bezüglich Umfang oder Inhalt wesentlich erweitert werden.
- Projekte von Unternehmen, deren Gründung zum Zeitpunkt der Antragstellung maximal fünf Jahre zurückliegt.
- Projekte, die einen maßgeblichen Beitrag zur Verbesserung der ökologischen Nachhaltigkeit leisten.
- Antragstellung im Rahmen von Förderaufrufen des SMWA, die den Bonus „bedeutsam“ vorsehen.



FuE-Projektförderung: Bewertungskriterien

Innovationsgrad im Vergleich zum Stand der Technik

Wie hoch ist der Unterschied zwischen dem Stand der Technik nach erfolgreichem Abschluss des Projektes im Vergleich zu heute am Markt vorhandenen Produkten und Verfahren?

Technisches Risiko

Wie groß ist das Risiko, mit den beabsichtigten Methoden nicht zum gewünschten Erfolg zu gelangen?

Verwertungspotenzial der Entwicklung

Entstehen im Ergebnis des Projekts neue/neuartige Produkte oder innovative Dienstleistungen und kann damit nachhaltiges Unternehmenswachstum in Bezug auf Umsatz und Arbeitsplätze generiert werden?

Ist das Projekt in Bezug auf die realisierbaren zusätzlichen Deckungsbeiträge im Verhältnis zu den Entwicklungskosten rentabel? In welchem Zeitraum amortisieren sich die FuE-Projektkosten? *Hinweis: Die Verbesserung innerbetrieblicher Verfahren und Prozesse zur Effizienzsteigerung und Kostensenkung reicht für eine Förderung nicht aus.*

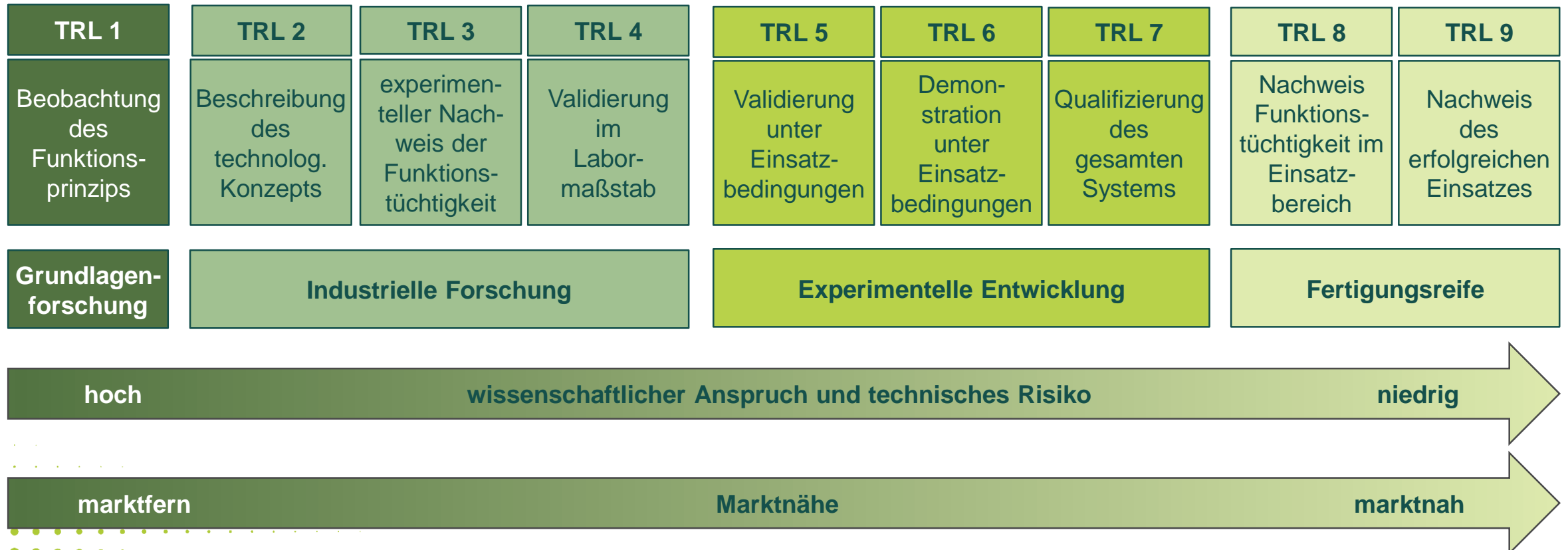
Finanzielle und wirtschaftliche Stabilität des Antragstellenden Unternehmens

Ist die Existenz des Antragstellers und die Gesamtfinanzierung des Projektes gesichert?

In der Vergangenheit realisiertes Unternehmens- und Beschäftigungswachstum

Wurden insbesondere vor dem Hintergrund bisher erhaltener öffentlicher Beihilfen in der Vergangenheit Wachstumspotentiale erschlossen?

Forschungsstufen und Technology Readiness Level (TRL)



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**